

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 2098
der Abgeordneten Birgit Bessin
der AfD-Fraktion
Drucksache 6/5047

Mehrgenerationenhäuser in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Am 01. Januar 2017 startet das neue Bundesprogramm zur Förderung von Mehrgenerationenhäusern in Deutschland. Damit wird die bisherige Förderung in diesem Bereich fortgesetzt und die Personalkosten betreffend flexibilisiert.

Vorbemerkung der Landesregierung: Gegenstand der Anfrage sind die im Rahmen eines vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Mehrgenerationenhäuser im Land Brandenburg. Hierbei handelt es sich um offene Treffpunkte in Kommunen, die Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt ermöglichen. In der Frage 2 und 3 wird nach „Bewohnern in Mehrgenerationenhäusern“ gefragt. Da in den durch das o.g. Bundesprogramm finanzierten Mehrgenerationenhäusern keine Menschen wohnen, können diese Fragen sowie die daran anknüpfende Frage 4 nicht beantwortet werden.

Frage 1: Wie viele Mehrgenerationenhäuser gibt es insgesamt im Land Brandenburg, wo befinden sich diese, von wem werden sie betrieben und seit wann existieren die einzelnen Objekte.

zu Frage 1: Die Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Brandenburg (LAG MGH) zeigt auf ihrer Internetseite anhand einer Landkarte die Standorte von Mehrgenerationenhäusern im Land Brandenburg mit Detailinformationen über die in der LAG MGH zusammengeschlossenen Häuser (s. www.lag-mgh-brb.de/index.php/mitglieder). Zur Entstehung und zur Anzahl dieser Anlaufstellen und zum Entstehungszeitpunkt wird ausgeführt: „Im Zuge zweier Aktionsprogramme des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind im Land Brandenburg mehr als 28 Mehrgenerationenhäuser entstanden. Auch Bürger- und Begegnungshäuser oder Familienzentren entwickeln sich hin zu altersübergreifend arbeitenden Mittelpunkten in den Sozialräumen.“ (s. www.lag-mgh-

brb.de/index.php/lag-mgh). Diese Mehrgenerationenhäuser umfassen sowohl vom Bund geförderte als auch unabhängig davon betriebene Treffpunkte. Über die einzelnen Träger dieser Mehrgenerationenhäuser liegen der Landesregierung nur teilweise Informationen vor (auf die Anlage zur Antwort auf Frage 5 wird verwiesen).

Frage 2: Wie sieht eine durchschnittliche Bewohnerzusammensetzung in einem Mehrgenerationenhaus aus? Wie viele Bewohner wohnen laut Betreiberangaben durchschnittlich in einem Haus und wie viele davon sind Familien, wie viele ältere Menschen?

Frage 3: Wie viele Bewohner in Mehrgenerationenhäusern haben prozentual eine Pflegestufe, wie wird Inklusion gelebt und welcher Anteil an Menschen mit Behinderung wohnt in derartigen Einrichtungen?

Frage 4: Welche sonstigen Aktivitäten werden in Mehrgenerationenhäusern angeboten?

zu den Fragen 2 - 4: Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Frage 5: Wie viele Interessenbekundungen weiterer Betreiber für den Förderzeitraum 2017 – 2020 liegen bei den Städten und Gemeinden vor, wie viele davon durch neue Betreiber und für welche möglichen Standorte?

zu Frage 5: Die Zahl der Interessenbekundungen für die Teilnahme am Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus 2017 - 2020 ist der Landesregierung nicht bekannt. Die Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Brandenburg teilt auf ihrer Internetseite mit, dass 23 Teilnehmende aus Brandenburg das Interessenbekundungsverfahren für die Förderperiode 2017 – 2020 beim Bundesministerium erfolgreich durchlaufen haben. Demnach können alle bisher vom Bundesfamilienministerium in Brandenburg geförderten Häuser Anträge für die neue Förderperiode stellen (vgl. Anlage).

Anlage zur Antwort auf Frage 5 der Kleinen Anfrage 2098 (DS 6/5047)

Anlage: Liste der bereits bestehenden Mehrgenerationenhäuser, die das Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus (2017-2020) erfolgreich durchlaufen haben und am 5. September zur Antragstellung aufgefordert werden

MGH-Nr.	Name des MGH, Name des Trägers	Land	Kreis	PLZ	Ort
MGH059	KooperationsAnstiftung e.V.	BB	Lausitz	01979	Lauchhammer
MGH320	Mehrgenerationenhaus "Ilse"	BB	Lausitz	01983	Großräschen
MGH015	SOS- Kinderdorf Lausitz	BB	Cottbus	03048	Cottbus
MGH122	Haus der Familie Guben e.V.	BB	Spree-Neiße	03172	Guben
MGH279	Mehrgenerationenhaus Rückersdorf	BB	Elbe-Elster	03238	Rückersdorf
MGH172	Mehrgenerationenhaus Treffpunkt Freizeit	BB	Potsdam	14469	Potsdam
MGH148	Mehrgenerationenhaus Nuthetal e.V.	BB	Potsdam-Mittelmark	14558	Nuthetal
MGH035	ASB Mehrgenerationenhaus "Familienakademie" Falkensee	BB	Havelland	14612	Falkensee
MGH340	Mehrgenerationenhaus Brandenburg an der Havel "Die Stube"	BB	Brandenburg an der Havel	14774	Brandenburg an der Havel
MGHPretest 8	AWO Mehrgenerationenhaus "Alte Korbmacherei"	BB	Potsdam-Mittelmark	14822	Brück
MGH133	MGH "Kieztreff" Luckenwalde	BB	Teltow-Fläming	14943	Luckenwalde
MGH335	MehrGenerationenHaus MIKADO	BB	Frankfurt (Oder)	15230	Frankfurt (Oder)
MGH306	Mehrgenerationenhaus Strausberg	BB	Märkisch-Oderland	15344	Strausberg
MGH203	AWO Mehrgenerationenhaus	BB	Oder-Spree	15517	Fürstenwalde
MGH098	Diakonlewerk Simeon gGmbH - Mehrgenerationenhaus Königs Wusterhausen	BB	Dahme-Spreewald	15711	Königs Wusterhausen
MGH314	Mehrgenerationenhaus "Kleeblatt"	BB	Dahme-Spreewald	15741	Bestensee
MGH026	MehrGenerationenhaus im Lindequartier	BB	Uckermark	16303	Schwedt/Oder
MGH374	Mehrgenerationenhaus "Zehdenicker Bienenstock"	BB	Oberhavel	16792	Zehdenick
MGH454	Mehrgenerationenhaus des Frauen- und Familienzentrums im Bürgerhaus Krümelkiste	BB	Ostprignitz-Ruppin	16816	Neuruppin
MGH394	Mehrgenerationenhaus Kyritz	BB	Ostprignitz-Ruppin	16866	Kyritz
MGH417	MGH Nordlicht Prenzlau	BB	Uckermark	17291	Prenzlau
MGH080	Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Wittenberge	BB	Prignitz	19322	Wittenberge
MGH060	Mehrgenerationenhaus "Perle-Treff"	BB	Prignitz	19348	Perleberg